

# CONFÉRENCE DES ALLTAGS

Von Curt J. Braun

Über Hoover, den Präsidenten der U. S. A., ist schon viel geschrieben. Man rühmt ihm Zähigkeit und eiserne Konsequenz nach. Und doch ist bei ihm in letzter Zeit eine erstaunliche Veränderung merkbar geworden.

Hoover, der etwas nachlässige, freundliche, überarbeitete Amerikaner, ist über Nacht elegant geworden. Richtig elegant. Man soll den Namen des Mannes festhalten, dem dieses Werk gelungen ist: er heißt Andrej Golpow und ist der russische Kammerdiener des Präsidenten. Liebenswürdig und unauffällig hat er im Laufe kurzer Zeit alle Anzüge Hoovers, alle Hosen mit den ausgebeulten Kniekehlen, alle jene unheimlichen Joppen, die der Präsident liebte, verschwinden lassen. Andrej Golpow hat die Eleganz in den Kleiderschrank Hoovers hineingeschmuggelt, ohne daß dieser davon etwas merkte.

Hoover selbst steht verblüfft vor seiner Umwandlung, die er erst im letzten Stadium bemerkt hat, kann sie nicht mehr rückgängig machen... und fürchtet, daß es um seine Popularität geschehen ist.

★

Drüben hat sich jetzt übrigens auch der Schneider Woyzeck niedergelassen, der jahrelang vor dem Krieg für den österreichischen Hof arbeitete. Er streut mit phantastischen kleinen Reklame-Erzählungen um sich, — unter anderem berichten Zeitungen: Woyzeck rühme sich, in jeden Rock, den er für den Kaiser Franz Josef arbeitete, zwischen Futter und Stoff im Rücken mit riesengroßen Buchstaben: „Nieder mit Österreich!“ eingestickt zu haben.

Ob das nun stimmt oder nicht (man wird es kaum kontrollieren können), jedenfalls hat diese Geschichte nicht in dem beabsichtigten Reklamesinn gewirkt: mehrere prominente Auftraggeber zogen sich sofort von Woyzeck zurück: man konnte nicht wissen, welche anderen Antipathien er in seiner Seele trug und welche Verwünschungen er in die Röcke seiner amerikanischen Klienten einsticken würde...

★

Über amerikanische Reklame weiß man nun eigentlich schon genug, aber manchmal freut man sich doch, wenn man so etwas hört: der Pastor einer Kirche in Brooklyn, um Hebung des Besuchs seiner Predigten genau so bemüht wie alle anderen, begnügt sich nicht mit Einladungen, Inseraten, Lichtreklame und Radiowerbung. Neuerdings wird nach jedem Gottesdienst von allen Anwesenden eine schöne Gruppenaufnahme gemacht. Jeder Besucher erhält ein Bild gratis. Jeder hundertste Besucher erhält ferner ein kostbares Geschenk. Jeder tausendste Besucher wird zum Ehrenmitglied der Gemeinde erklärt.

★

Übrigens... Ehrenmitglied... man hat soeben die Contessa de Diaz verhaftet. Das ist eine sehr reiche Dame, die große Teile ihres Vermögens für Stiftungen jeder Art verwandte. Unter anderem bedachte sie das Kloster von Almirante mit einem großen Geschenk. Man ernannte sie daraufhin zum Ehrenmitglied des Klosters und lud sie ein, einige Wochen dort als Gast zu verbringen. Die Contessa de Diaz wohnte drei Wochen in dem Kloster. Dann